

Der beste Beweis

daß wir den westlichen Teil der St. Peters Kolonie richtig beurteilten, als wir vor sechs Jahren in demselben

über 100,000 Acker Land

auswählten, wird dadurch geliefert, daß jene Gegend heute zu den

herrlichsten Teilen West-Canadas

gezählt werden kann. In derselben findet man das vorzüglichste Land, mit allen Vorteilen, die eine gut besiedelte Gegend aufweist.

Kirchen und deutsche Pfarrschulen

finden sich überall im westlichen Teile der Kolonie. Derselbe bietet daher besondere Vorteile für Familienväter, die sich nach einer schönen Heimat umsehen.

Nähere Auskunft erteilt unser Stellvertreter, Herr F. Heidjerk in Humboldt, East., oder unsere Hauptoffice.

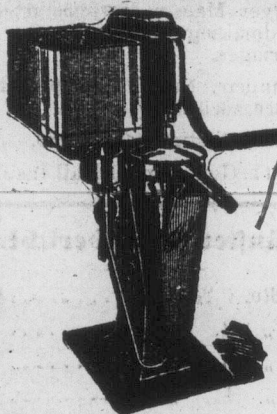
Die Adresse derselben ist:

German American

Land Co. Ltd.

St. Cloud,

Minn.



Rahm! Rahm!

Da jetzt die Zeit herannäht, in der Sie einen Rahm-Separator brauchen, machen wir hiermit bekannt, daß wir den "SHARPLESS" Hand Separator unter den besten Garantien verkaufen zum Preise von **\$13.00 aufwärts**

Ferner halten wir Groceries, Dry Goods, Schuhe, Hüte, Kappen, und sonst alles, was zum gewöhnlichen Hausbedarf notwendig ist. Um geneigten Zuspruch bitten wir.

TEMBROCK & BRUNING

MUNSTER, SASKATCHEWAN

Wir ersuchen unsere Leser,

jene Geschäftsleute und

Si mer bei ihren Aufträgen

gen und Einkäufen in erster

Linie zu berücksichtigen, die

in diesem Blatt anzeigen,

seines Ordens an.

Cincinnati, O. Tonangebend ist die Diözese Cincinnati in Bezug auf Pfarrschulen. Sie hat einen Diözesan-Superintendenten, eine Diözesan-Schulkommission, Gleichförmigkeit von Schulbüchern und ein ausgezeichnetes System für Lehrerprüfungen.

Philadelphia. Ein Altar aus Silber wird von Londoner Goldschmieden für die St. Markus-Kirche in Philadelphia hergestellt. Die Arbeit nahm fast vier Jahre Zeit zu ihrer Ausführung in Anspruch. Der Altar ist 7 Fuß lang, 2 Fuß tief, 3 1/2 Fuß hoch. Der Altarisch besteht aus einer Marmorplatte, die von acht silbernen, mit Holz verstärkten Rahmen getragen wird. Das Antependium (die Vorderseite) ist in sieben Feldern eingeteilt, welche in zahlreichen Figuren Szenen aus dem Leben Jesu darstellen. Jede der acht Säulen, welche diese sieben Felder abteilen, hat 18 kleine Nischen mit Heiligenbildern in Silber. Mehr als 400 Edelsteine sind in dem Altare harmonisch angebracht. Es soll die schönste und wertvollste Arbeit sein, die jezt der Erziehung des silbernen Altars der Kathedrale zu Florenz im 15. Jahrhundert ausgeführt wurde.

Helena, Mont. Am 4. Okt. fand in Helena die Feier der Grundsteinlegung für die neue Kathedrale statt.

Brooklyn. Das "Brooklyn College" die neue Behranstalt, welche die Jesuitenäter am Crown Heights errichtet, ist ist am 15. Sept. eröffnet worden.

Wilmington, Wis. Erzbischof Reismier ließ Gebete anordnen, in den Kirchen um Regen.

South Norwalk, Cal. Zur Mutterkirche zurückgekehrt ist Episcopalianer Georg E. Rockwell in South Norwalk, Cal. Der Konvertit, ein Neffe der "Swilling's-Gouverneure von Connecticut" Phineas und Georg E. Voudsberry, sagt durch seinen Uebertritt zur katholischen Kirche dem Freimaurerium ab, läuft Gefahr, von seiner Familie nicht mehr anerkannt zu werden und seine schöne politische Laufbahn ruinieren zu sehen.

Rom. Der Heilige Vater empfing am 17. Sept. in Audienz 2000 venetianische Pilger, unter denen sich kein Bruder, Angelo Sarto, befand. Der Heilige Vater war tiefbewegt, als er ihn mit eine große Zahl seiner alten Freunde sah und gab seiner Anhänglichkeit an Benedikt bereiten Ausdruck, in dem er zugleich vor dem Modernismus warnte.

Die von Papst Pius dem Zehnten in die Wege geleitete Seminarreform nimmt in Umbrien greifbare Gestalt an. Vier Seminare werden in ein einziges zu Perugia konzentriert. In gleicher Weise werden andere Seminare in Spoleto und Orvieto zusammengefaßt. Die Reform bringt auch eine Ausdehnung des Studiums der Theologie auf vier statt auf drei Jahre, zu denen noch als weitere Erneuerung ein Vorbereitungsjahr kommt.

Deuron. Eine hohe Auszeichnung ist dem Abt Aldephons Schobber, O. S. B., dem ersten Assistenzabt des kürzlich verstorbenen Erzbischofs Placidus Wolter, O. S. B., seitens des päpstlichen Stuhles zu Teil geworden. Abt Schobber ist zum Erzabt ernannt worden.

Stolberg. Im Moment, da sie den Beichtstuhl verließ, starb hier plötzlich die Oberin Primä (Adelgunde Verhagen), aus dem Orden der Franziskanerinnen mit dem Mutterhause in Nachen. Sie stand im Alter von 55 Jahren.

Paris. Die Folgen des französischen Kampfes machen sich bereits in einem erschreckenden Priestermangel geltend. Am Seminar von Albi ist die Schülerzahl von 240 auf 80 gesunken. In Clermont-Ferrand von 200 auf 60.

ähnlich ist das Bild in allen anderen geistlichen Bildungsanstalten. Um die männliche Jugend für den erhabenen, aber strengen Priesterberuf zu begeistern, mußte das ganze französische Volk wieder religiösen Idealen zugewandt werden. Der Bischof von Dijon, Dabolle, hat empfohlen, schon im Katechismus die Kinder für das Priesterseminar zu erwärmen, der Jesuit Delbrel will durch Predigt, Beichte, durch Beeinflussung der Familien und der Jugendbildungsvereine, durch Vorträge, Bilder, Gesänge, ja selbst durch Spielzeug, wie kleine Altäre und Messgeräte, die Liebe zum Altardienst wecken. Können alle diese Unternehmungen von einem gewissen Nutzen sein? Das Grundübel selbst werden und können sie nicht heilen — in so kurzer Zeit ist es überhaupt gar nicht möglich, es zu heilen. An richtiger Stelle setzen aber jezt in den meisten Diözesen gebildete Vereine christlich-patriotischer Familienväter ein, die zum wenigsten die geschicklich zwar garantierte, in Wahrheit aber mißgelaufene religiöse Neutralität der weltlichen Schulen sichern wollen.

Lyon. Kardinal Couille, Erzbischof von Lyon in Frankreich, hat seinen Seminaristen das Radfahren verboten. Er hält dafür, daß diese Uebung dem Ernst und der Würde des priesterlichen Berufes nicht geziehe.

Japan. Nach neueren Berichten machen die Missionen in Japan dank der Toleranz der japanischen Regierung große Fortschritte. Auch der Kaiser von Japan ist den Missionären wohlgesinnt; das beweisen die Ordensauszeichnungen, die der Mikado vor kurzem einer Anzahl katholischer Bischöfe und Priester verliehen hat.

Kongo. Im Gesamtumfang des belgischen Kongostaates wirken heute 233 Welt- und Ordenspriester, eine stattliche Anzahl Brüder und 102 Schwestern. Dieses Personal verteilt sich auf 73 Niederlassungen. Diese und die 104 Schulen, 575 Missionskolonien, 24 Waisenhäuser, 21 Spitäler und 20 Armenapotheken sind ebensoviele Brennpunkte, von denen aus sich die christliche Religion und Kultur unter der schwarzen Bevölkerung verbreiten. Bis jezt sind schon über 26,000 Neger getauft, während rund 60,000 Katechumenen in der Vorbereitung stehen. — Was immer der belgische Kongostaat gefehlt haben mag, die belgischen Missionäre haben jedenfalls ihrem Vaterlande alle Ehre gemacht und am Kongo Großes geschaffen.

Ausland.

Berlin. Der Oberpräsident der Rheinprovinz, Dr. Freiherr v. Schöller, welcher sich von Koblenz nach Rom begeben hat, überbringt dem Papst ein eigenhändiges Schreiben des Kaisers. Der Monarch gratuliert Pius X. zur Feier des goldenen Priester-Jubiläums.

Der feierliche Einzug der Braut des Prinzen August Wilhelm, der Prinzessin Alexandra Viktoria von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, findet am 21. Okt. in Berlin statt. Das bei der Einholung von fürstlichen Bräuten am Hofe übliche Ceremoniell wird hierbei beobachtet werden.

Am 20. Sept. ist in Berlin der Oberjustizrat Viktor Rintelen im Alter von über 82 Jahren aus dem Leben geschieden. Er gehörte viele Jahre dem preussischen Abgeordnetenhaus, sowie dem deutschen Reichstage an und war einer der Führer der Centrumspartei. Er war in Weisel geboren, studierte in Berlin und trat dann in den preussischen Staatsdienst. 1877 wurde er Obertribunalsrat in Berlin, 1879 bei der